

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Plagegeister

Molière

Oldenburg, 1855

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: SPR XV 3 366

Anmerkungen.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-867142](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-867142)

Anmerkungen.

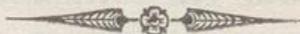
Act I. Scene 1. Der Effect würde größer sein, wenn die Erzählung nicht so lang, oder wenigstens durch andere Personen unterbrochen wäre, auch kann man Anstoß daran nehmen, daß sie an einen Bedienten gerichtet ist. Indessen nehmen Diener und Dienerinnen in der älteren französischen Comödie stets die Stelle der Vertrauten ein. — Was vom Unfug auf dem Theater erzählt wird, bezieht sich auf die damalige Sitte, wonach Personen von Stande dem Schauspiel auf der Bühne selbst beizuwohnen pflegten, wo Seitenbänke für sie angebracht waren.

Scene 6. Unter Baptiste wird der Componist B. Lully gemeint sein, der an der Spitze der *bande des petits violons* stand.

Scene 10. Die Diatribe gegen das Duell ist eine feine Schmeichelei, da Ludwig **XIV.** bemüht war, solches abzuschaffen.

Act II. Scene 2. Piquetspieler werden sich wundern, daß hier von einer *Coeur*-Sechs die Rede ist, da diese Karte im Piquet nicht figurirt. Zu Molières Zeiten muß dies aber der Fall gewesen sein, was auch daraus entnommen werden kann, daß eben daselbst von einer Folge von sechs Karten (*sixième*, sechszehner) erzählt wird, wobei König und Dame fehlen.

Act III. Scene 2. Diese Scene war wegen der beeilten Aufführung dem Dichter Chapelle übertragen; sie wurde aber von Molière so verfehlt gefunden, daß er sie nicht brauchen konnte.



Exemplification

Im Donnerst. d. VIII. J. 4. nach dem

und Polisson - sold Polisson.

V. C. J. 7. v. o. muss ab sein:

So lasst sich auch denken, dass auf der Promenade

Man mir coupe bestellt, ab meist gewiss Parade,

Dieser schon ist ab gebaut, inf. wiss. das ab gefallt,

Dieser man für Herzog hat ein "auftrifft" bestellt.

V. 17. J. 1. fällt ein, da der Wert Doyals

gerichtet ist.